

Pressemitteilung



20. Juni 2006

Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft Nordrhein-Westfalen - Ministerium lehnt Fristverlängerung ab

Im Zuge der Umsetzung des Förderprogramms „Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft NRW“ hat der Kreis Soest eine Verlängerung der Vorlagefrist für die Förderanträge der Bereiche 6 und 8 beantragt. Dies betrifft insbesondere Maßnahmen zur Flächenentsiegelung, Dachbegrünung und Kleinkläranlagen.

Eine Verlängerung wurde jedoch seitens des zuständigen Ministeriums abgelehnt. Als Begründung fügt das Ministerium an, dass durch die Befristung vermieden werden soll, dass Fördermittel des Landes blockiert werden und somit für andere Angelegenheiten nicht zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund ist es zur fristgerechten Abwicklung erforderlich, dass sämtliche Antragsteller die Fertigstellung der Maßnahme bis zum 31. Juli 2006 bei der Gemeinde Anröchte anzeigen. Sollte im Einzelfall dieser Termin nicht eingehalten werden können, ist eine vorherige Absprache erforderlich.

Ansprechpartner bei der Gemeinde Anröchte ist Alfred Schmidt, t. 02947/888-604, email: a.schmidt@anroechte.de

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**